23.05.2019

Pilz GmbH & Co. KG
Felix-Wankel-Straße 2
73760 Ostfildern
Deutschland
http://www.pilz.com

Pressemitteilung

Weltweit erste sichere Radarsystem-Lösung neu im Pilz Portfolio - Sicher auch in rauesten Umgebungen!

Ostfildern, 23.05.2019 - **Die Pilz Unternehmensgruppe bleibt trotz wirtschaftlicher Eintrübung auf Wachstumskurs: Im Pilz bietet neu im Portfolio die weltweit erste sichere Komplett-Lösung zur Schutzraumüberwachung basierend auf Radartechnologie. Sie besteht aus dem sicheren Radarsystem „LBK System“ von Inxpect S.p.A. und der konfigurierbaren Kleinsteuerung PNOZmulti 2. Mit dieser Komplett-Lösung lassen sich auch in rauesten Umgebungen – bei extremen Produktionsumgebungen wie z.B. Stäuben in der Holzverarbeitung – oder bei komplexen Anlagenstrukturen Schutzräume sicher und wirtschaftlich überwachen. Eine hohe Produktivität der Maschine oder Anlage trotz rauester Umgebung sind Vorteile der sicheren Radarsystem-Lösung.**

Die sichere Radarsystem-Lösung erweitert das Pilz Portfolio im Bereich sichere Sensorik PSEN.

System-Lösung aus Radarsensor und Steuerung

Die sichere Radarsystem-Lösung umfasst je nach Anwendung bis zu sechs Radarsensoren und eine Control Unit. Dazu kommt die konfigurierbare sichere Kleinsteuerung PNOZmulti 2, die in der Lösung für die Sicherheit zuständig ist. PNOZmulti sorgt etwa im Fehlerfall und bei Verletzung des Schutzbereichs bzw. Schutzraums dafür, dass eine sichere und zuverlässig erfolgende Reaktion eingeleitet wird. Einsetzbar ist die sichere Radarsystem-Lösung bis SIL 2, PL d, Kategorie 2. Zu den sicherheitsgerichteten Funktionen, die die System-Lösung abdeckt, gehören die „Erfassungsfunktion“, d.h. das Versetzen der Maschine in einen sicheren Zustand, sobald ein Gefahrenbereich verletzt wird sowie die Wiederanlaufsperre, die verhindert, dass die Maschine selbständig wieder anläuft, wenn sich im Gefahrenbereich noch Personen befinden. Maximal kann jeder Sensor eine maximale Reichweite von 4 m abdecken und einen engen bzw. weiten Bereich von 50° horizontal und 15° vertikal bzw. 110° horizontal und 30° vertikal abdecken.

Modular für flexiblere Anwendungen

Am Einsatzort der sicheren Radarsystem-Lösung können Schutzraum sowie System modular eingerichtet werden: Mehrere Sensoren, von denen jeder individuell konfiguriert werden kann, lassen sich frei miteinander kombinieren. Je nach Eigenschaft des zu überwachenden Bereichs kann entweder ein weiter oder ein schmaler Schutzraum eingerichtet werden. Der tatsächliche Schutzraum des Sensors ist davon abhängig, in welcher Höhe der Sensor installiert wird, welche Neigung (horizontal/vertikal) der Sensor hat und von der Konfiguration des Warnraums. Dazu kann die System-Lösung selbst über Anzahl und Anordnung der Sensoren unterschiedliche Schutzbereich-Zonen ausbilden, z.B. eine Kreisanordnung bilden.

Unterschiedlichste Applikationen möglich
Das Radarsystem ist modular ausgelegt, ein bis sechs Sensoren können konfiguriert werden. Das integrierte Muting kann zeitweise Sensoren – eingeteilt in bis zu drei Gruppen – inaktiv schalten.
Auswahl und Konfiguration der Sensoren erfolgt über das kostenlose Safety Softwaretool von Inxpect. Optional kann hier ein zusätzlicher Warnraum konfiguriert werden. Das spart Zeit und die Maschine kann schneller in Betrieb genommen werden.

Staub und Schmutz sind kein Problem
Die sichere Radartechnologie, auf die System-Lösung beruht, ist grundsätzlich unempfindlich gegenüber äußeren Einflüssen wie z.B. Staub, Regen, Licht, Funkenflug oder auch Erschütterungen. Daher hat die sichere Radarsystem-Lösung überall dort ihren Einsatzbereich, wo optoelektronische Sensoren bzw. Technologien die Verfügbarkeit nicht gewährleisten können. Als Ergänzung zur sicheren Überwachung von Räumen mit dem sicheren Laserscanner PSENscan oder den Lichtgittern PSENopt bietet die weltweit erste sichere Radarsystem-Lösung auch in extrem rauen Umgebungen – etwa für den Bereich Outdoor, die Schwerindustrie oder die Holzverarbeitung – eine produktive Lösung.

Typische Einsatzorte finden sich in der Schwerindustrie, wo Schmutz, Staub, Späne oder Schweißfunken, grelles Licht sowie Erschütterungen vorherrschen. Dazu gehören etwa die Stahlverarbeitung, Gießereien oder aber die Holzverarbeitung. Im Outdoorbereich sichert die Radarsystem-Lösung auch bei Nebel, Schnee und bis zu mäßig starkem Regen Krane und Flurförderanlagen wie Schüttguthäfen oder -lager.

Weitere Informationen finden Sie hier

Bildunterschrift: *Die weltweit erste sichere Radarsystem-Lösung erweitert den Bereich der sicheren Sensorik PSEN von Pilz.*

Texte und Bilder finden Sie auch unter www.pilz.com zum Download. Um direkt auf die relevanten Internetseiten im Pressezentrum zu gelangen, geben Sie in der Suche auf der Homepage den folgenden Webcode ein.: **200662**

Pilz in sozialen Netzwerken

In unseren Social Media Kanälen geben wir Hintergrundinformationen über das Unternehmen und den Menschen bei Pilz. Wir berichten über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Automatisierungstechnik.

https://www.facebook.com/pilzAT

https://www.youtube.com/channel/UCj0HAVETvzNiN3g90RPtJtw

https://www.linkedin.com/company/pilz-ges-mb-h/

Kontakt für Presse

Marianne Ecker
Pressekontakt
+43 1 7986263-56
m.ecker@pilz.at